

Turnen * Sport * Spiel

Fußball

Ergebnisse am 6. und 7. Juli 1928.

Gau Erzgebirge.

Trotz des nicht gerade einladenden Wetters herrschte am gestrigen Sonntag im Gau reger Spielbetrieb und brachten die einzelnen Spiele folgende Resultate:

VB. 1 Aus-Jelle — Sportg. 1 Niederzschlema 4:0 (1:0).
In letzter Minute noch hatten die VB'er für Sonnabend nach ihrem Plaz an der Wasserstraße ein Freundschaftstreffen mit der Sportvereingung Niederzschlema vereinbart, aus dem die Jeller infolge technischer und taktischer Überlegenheit mit 4:0 als Sieger hervorgingen. Die Gäste hatten ihren besten Mann in dem Torhüter, der durch glänzende Leistungen eine höhere Niederlage verhinderte.

Tanne 1 Thalheim — Sturm Kl. Chemnitz 2:0.
Das ebenfalls am Sonnabend stattgefundene Treffen brachte guten Sport und sah die Thalheimer als verdienten Sieger. Die Chemnitzer hatten den früheren Torhüter des T.C. Wegel im Tor, der aber die Niederlage nicht abwenden konnte.

Viktoria 1 Lauter — VB. 1 Glauchau 1:0.
Mit Erfolg für den Mittelläufer Lautner stand der Gau-meister den spielstarken Glauchauern gegenüber. Nach einem vollkommen ausgeglichenen Kampfe erzielte der Halblinke, Espig, kurz vor Schluß aus einem Gebränge vor dem Tore den Siegestreffer. Schiedsrichter Lehke-Eibenstod leitete einwandfrei.

Saxonia 1 Bernsbach — Polizeisportv. 1 Zwickau 1:0.
Die westsächsischen Gäste stellten eine körperlich kräftige Mannschaft ins Feld. Saxonia war während des ganzen Spieles tonangebend, konnte aber nur von den sich bietenden Torgelegenheiten eine zum Erfolg führen.

VC. 1 Eibenstod — Sp. und S. Kl. Plauen 3:0.
Die Eibenstoder beschäftigten auch bei diesem Spiele erneut ihre kurze gute Form und konnten nach einem flotten und spannenden Kampfe gegen die spielstarke Reserve des vogtländischen Meisters Sport- und Ballspielklub Plauen mit obigem Resultat als Sieger den Platz verlassen.

VB. 1 Auerhammer — VB. 1 Lengenfeld 1:3.
Zum fälligen Rückspiel wollten die Rasensportler in Lengenfeld und konnten bei seinerzeit in Auerhammer erlittene Niederlage nicht wettmachen. Die Vogtländer waren schneller am Ball und verstanden auch die sich bietenden Torgelegenheiten besser auszunutzen.

FC. 1 Böhmitz — Teutonia 1 Bodau 0:5.
Im ersten Verbandsspiel hatten die Böhmitzer die Bodauer Teutonen zum Gegner und mußten eine in dieser Höhe nicht erwartete Niederlage einstecken. Teutonia hatte einen schufreudigen Sturm zur Stelle, der ein gutes Zusammenspiel zeigte.

Wader 1 Schwarzenberg — Sportv. 1 Waschleitz 0:0.
Der erstmalig spielende Sportverein Waschleitz mußte sich der größeren Spielerfahrung der Waderaner beugen.

Sportv. 1 Hundshöbel — Sportfreunde 1 Cosa 2:0.
Mit ansprechenden Leistungen wartete der zweite neue Verein des Gau's in Hundshöbel auf. Trotz des 2:0-Sieges hatte der Gastgeber kein all so leichtes Spiel.

Ergebnisse außerhalb des Gau's.

Schneeberg: B.S. Schneeberg — S. Hartenstein und S.C. Wilsdorf kombiniert 1:3.

Zwickau: Zwickauer Sportklub — Fußballklub 02-Zwickau 3:4. B.S. Zwickau — Sportklub Plantz 0:3. Endspiel 02-Zwickau — Plantzher Sportklub 2:3. B.S. Zwickau — Zwickauer Sportklub 2:0.

Plauen: Verein für Rasensport Plauen — Konordia, Plauen 1:1. Polzei-Sportklub — Maxneufkirchen 1:2.

Robemisch: B.S. Robemisch — S.C. Crimmitschau 0:4:4.

Hörth überlegen.

Der dritte Wertmeter des Schießens, der vor acht Tagen das Kunststück fertig brachte, Kapsen-Rändchen aus dem Rennen zu werfen, schickte in des Borschlurunde an der Spielvereinigung Hörth. Mehr als 20 000 Zuschauer besaßen im Stadion zu Frankfurt am Main den mit 0:1 (0:1) erfochtenen Sieg der Hörther. Gegen das prächtige Zusammenpiel, die ausgereifte Technik und die famose Wallebehandlung der Süddeutschen kamen die Schlesier in keiner Phase des Kampfes auf. Aller Elfer war hier umsonst.

Die Wiederholung in Düsseldorf.

Hörth, B.S.C. und L.F.C. Rürnberg spielen am Sonntag im Düsseldorfser Rheinstadion.

Schiedsrichter in Guben, Offen. Das Endspiel um die deutsche Meisterschaft, für das der eine Teilnehmer in der Spielvereinigung Hörth bereits feststeht, ist auf den 28. Juli verschoben worden.

Handball

Turnv. Dahn 1 — Turnerschaft von 1878 1 Aus 0:0.
Im ersten Verbandsspiel standen sich beide Mannschaften auf dem Stadion gegenüber und teilten sich nach einem flotten und spannenden Kampfe in die Punkte. Die Tj der Turnerschaft war in ihrer Gesamtleistung die entschieden bessere Partei und hätte einen Sieg verdient gehabt. Prächtige Leistungen vollbrachte der Torhüter Erich von Dahn, der in erster Linie seiner Mannschaft zu dem einen Punkt verhalf. Der Schiedsrichter aus Werbau leitete einwandfrei.

Die Turnermesser.

Die Meisterschaften der Deutschen Turnerschaft im Hand- und Fußball sind ermittelt.

In Rannheim fanden alle drei Meisterschaften, und zwar die der Frauen und Männer im Handball sowie im Fußball ihre Erlebigung.

Im Handball der Männer siegte der Turnverein Friesenheim Ludwigsb. gegen Turnklub Zimmer-Sachsen mit 3:2 (2:2).

Das Handballspiel der Frauen gewann Turnverein Vorwärts-Breslau gegen Mainz 1817 mit 3:2 (3:1), und die Fußballmeisterschaft gewann der Turnverein Mannheim 1848 mit 5:0 (3:0) über A.T.C. Gera.

Leichtathletik.

Weltbestleistung Hirschfelds im Angeltöhen

Der Haupttag der Jubiläumsveranstaltung der Sportlichen Vereinigung Osram auf dem Plage des S.C. Charlottenburg wurde gekrönt durch eine Weltbestleistung des Ostpreußen Emil Hirschfeld. Der Allensteiner gewann das Angeltöhen mit einer Leistung von 15,41 Meter, kam außer Wettbewerb aber unter lebhaftem Beifall der 4000 Zuschauer auf **16,11 Meter.**

Seine bisherige Höchstleistung stand auf 16,045 Meter, aufgestellt am 28. August 1928 in Bochum. In den übrigen Wettbewerben gab es recht gute Leistungen. Neuhert knapp war die Entscheidung im 100-Meter-Einlaufslauf. Bei Ebdraher-Frankfurt und Lammers-Odenburg wurde 10,7 die gleiche Zeit gemessen. Turnmeister Wichmann sicherte sich in Überlegenheit Manter das 1500-Meter-Laufen.

Sechsten.

Erzgebirgssturng.

Zum diesjährigen Gauwettsechten, welches anlässlich der Turnplatzweide des Vereins 1861 Schwarzenberg (D. F.) stattfand, stellten sich eine stattliche Anzahl Sechter dem unparteiischen Kampfgericht aus Plantz und Annaberg, welche die vom Obmann Fausch-Aue geleiteten Gesichte zu aller Zufriedenheit

Beispiel. Vier Arbeiter überfahren. Ein schweres Unglück, bei dem es vier Verletzte gab, ereignete sich am Sonnabend vormittag auf der Chaussee Mähern-Wurzen. Beim Überholen eines Kraftwagens fuhr ein Auto zu weit nach links und erfasste vier Rittergutsarbeiter. Zwei von ihnen erlitten schwere Verletzungen — Schädelbrüche und Arm- und Beinbrüche — einer von ihnen schwebt in Lebensgefahr. Die übrigen Arbeiter erlitten nur leichtere Verletzungen. Alle vier Verunglückten fanden Aufnahme im Wurzener Krankenhaus.

Beispiel. Feuer in der Volksschule. Gestern vormittag brach in den Bodenzimmern der 48. Volksschule in Schleußig ein Brand aus, der bedrohlichen Umfang annahm. Ein Schüler entdeckte kurz nach der Pause das Feuer. Die Feuerwehr konnte die Gefahr schnell beseitigen. Die Räume haben stark gelitten. Zwei Klassen mußten verlegt werden. **Beispiel. Auto-Unfall.** Auf der Chaussee Mähern-Wurzen fuhr am Sonnabendvormittag ein Privatauto beim Überholen eines anderen Wagens in eine Gruppe von vier Landarbeitern hinein. Zwei wurden schwer, die beiden anderen leichter verletzt. Alle vier wurden ins Krankenhaus übergeführt.

Waldenburg. Lebensmüde. Im Witternacht hatte sich ein 20 Jahre alter Dienstknecht aus Oberwinkel auf dem Bahnkörper der Muldentalbahn im Grünfelder Park vom Zuge überfahren lassen. Erst in den Morgenstunden wurde der Lebensmüde von Bahnbeamten aufgefunden, da der Schienenräumer der Lokomotive ihn beiseite geschoben hatte. Er wurde mit schweren Kopf- und Schulterverletzungen ins Krankenhaus geschafft. Verschmähte Liebe war vermutlich der Grund seiner Tat.

Dresden. Weisheitsfeier. Gestern vormittag fand in feierlicher Form die Einweihung der vier großen Ehrentafeln für die Gefallenen des ehemaligen sächsischen Kadettenkorps in Gegenwart zahlreicher früherer Kadetten, Vertreter der Reichswehr sowie der Angehörigen der Gefallenen in der Turnhalle der Infanterieschule statt. Der Kommandeur der Schule übernahm die Gedenktafeln, die in Ergänzung der Ehrentafeln aus früheren Kriegen die sämtlichen Namen der im Weltkrieg gefallenen Kadetten enthalten, mit einer Ansprache, die in ein Hoch auf das deutsche Vaterland ausklang. An die Weisheitsfeier schloß sich eine Reihe von Kranzniederlegungen.

Dresden. Vom Arbeitsmarkt. Das Arbeitsamt Dresden berichtet, daß die Arbeitsmarktlage erheblich ungünstiger ist, als um die gleiche Zeit des vorigen Jahres. Sie entspricht etwa dem Stand im Dezember 1928. Wir haben also in Dresden zurzeit beinahe eine Winterarbeitslosigkeit. In den letzten Wochen waren durchschnittlich 700 bis 800 Neuanträge auf Arbeitslosenunterstützung am Tage zu bearbeiten. Der Geschäftsverkehr im Amt ist trotz der vorgerückten Jahreszeit außerordentlich lebhaft.

Dresden. Leichenfund. Morgens wurde im Staatsforstrevier Sangebrück eine unbekannte Leiche aufgefunden. Es handelt sich um einen etwa 30jährigen Mann, der sich anscheinend am 1. Juli an der Fundstelle vergiftet hatte. — Ungetreuer Banklehrling. Von der Kriminalpolizei wurde vorgestern abend auf dem hiesigen Hauptbahnhof ein 17 Jahre alter Banklehrling aus Chemnitz festgenommen, der nach Unterschlagung von 40 000 RM von dort geflohen war. In seinem Besitz wurden etwa 3000 RM vorgefunden. Er hatte sich bereits neu eingekleidet und sich auch eine Scheintobackpfeife mit 100 Patronen zugelegt. Später gelang es, das Geld aufzufinden, das der Lehrling in einem Walde bei Wärschbrand versteckt hatte.

Wirma. Schwere Unfall. Der 21 Jahre alte Autofahrer Hoffeld aus Heidenau geriet am Sonnabend mittag in einem hiesigen Steinbruch zwischen Triebwagen und Anhänger, wobei ihm die Sch-

Die...
Nicht die...
gibt die...
Die...
Borber...
der eng...
Der Wa...
zeitig f...
Ministe...
Ministe...
reits je...
igen B...
die ein...
er, en...
Stand...
des B...
Die Not...
Landes...
heiten...
müssen...
einer d...
Hinficht...
fahrend...
Die...
Die...
und der...
lichen-Int...
Mitglie...
verfam...
über die...
richten...
den sich...
der Reich...
und Reich...
Presse...
waren fa...
besondere...
schen E...
ration...
und Dr...
In...
Vereins...
essen in...
buchungs...
der deut...
hingebun...
Dank zum...
tor Dr. V...
hen, so...
Stellungs...
zeitig ein...
Volk habe...
machte...
Dah die...
Wirtschaft...
Ausdruck...
diese Ann...
nen. Die...
treten soll...
schaft ein...
nen hat...
den. Aus...
Industrie...
Young-P...
tion zu...
berabst...
Die...
Feind, sie...
kämpfen...
dah man...
die Schw...
Belastung...
trägt die...
gegenüber...
RM, dab...
Schulden...
Der...
ring hat...
„Verbill...
Mit diese...
Die bishe...
erlere St...
zeugung...
ist gestie...
Rahmen...
dab eine...
schaft ver...
Landwirts...